


## Gemeinde Uttigen

## Massnahmengebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF <sup>3</sup>	HOFO	EBBG	EXWE <sup>1</sup>	BUBR	ROBR	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X			X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X			X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X			X
INVf	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
INVp	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
GWP	X	X	X	X	X	X	X	*	*	X <sup>4</sup>
RSW	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

- Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich
- <sup>1</sup> Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)
- <sup>3</sup> nur in EXWE
- <sup>4</sup> Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.
- \* Vernetzungsbeitrag in gewissen Ausnahmefällen möglich (Wasserführung weniger als 180 Tage und dennoch fischereirechtliche Beurteilung Gewässer)
-  Massnahmengebiet kommt in Gemeinde vor

## Zielarten

Vögel: **Gartenrotschwanz**

Amphibien: Erdkröte

Reptilien: Ringelnatter, Mauereidechse, Zauneidechse

(fett = Hauptzielarten)

## Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- Wiesen extensivieren
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Bestand halten

# Zielwerttabelle

Gde **Uttigen**  
GID 885

CODE	KULTUR	Zonen	Ausgangszustand 2009					
			31		31		31	
			DZV	Vernetzung	Qualität			
556	Buntbrache	BUBR	440	440				
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	914	800	130			
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	107	104	5			
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE	140	140				
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWE						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS						
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfäche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR						
851	Streuflächen	STFL						
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	16	16	7			
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	11					
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT						
905	Ruderalflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
<b>Total Flächen (Aren)</b>			<b>1627</b>	<b>0</b>	<b>1500</b>	<b>0</b>	<b>142</b>	<b>0</b>
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	220	159	104			
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	18	6				
<b>Total Bäume (Anzahl)</b>			<b>238</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>104</b>	<b>0</b>

## Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	1'865	0	1'665	0	246	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	1'627	0	1'500	0	142	0
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	11'300		11'300		11'300	
<b>Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)</b>	<b>16.5%</b>		<b>14.7%</b>		<b>2.2%</b>	
<b>Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)</b>	<b>14.4%</b>		<b>13.3%</b>		<b>1.3%</b>	

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	13		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		10	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			5
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>77%</b>	<b>38%</b>

## Bemerkungen / Erläuterungen

DZ berechtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsflächen Beitragsberechtigt
anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsflächen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber	
qualitätsbeitragsberechtigt	Qber	
rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultutur der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

Gde **Uttigen**  
GID 885

CODE	KULTUR	Zonen	Zielwerte 2015						2015	
			31		31		31		31	
			DZV	Vernetzung	Qualität	ökologisch wertvoll				
556	Buntbrache	BUBR	440	440			440	0		
557	Rotationsbrache	ROBR					0	0		
559	Saum	SAUM					0	0		
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	914	800	130		800	0		
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	107	104	5		104	0		
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & Sö.w.)	EXWE	140	140						
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & Sö.-w.)	WAWE								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streuflächen	STFL					0	0		
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	16	16	7		16	0		
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	11							
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT								
905	Ruderalflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstreifen	ASST					0	0		
<b>Total Flächen (Aren)</b>			<b>1627</b>	<b>0</b>	<b>1500</b>	<b>0</b>	<b>142</b>	<b>0</b>	<b>1360</b>	<b>0</b>
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	220	159	104		104			
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	18	6						
<b>Total Bäume (Anzahl)</b>			<b>238</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>104</b>	<b>0</b>	<b>104</b>	<b>0</b>

## Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	1'865	0	1'665	0	246	0	1'464	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	1'627	0	1'500	0	142	0	1'360	0
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	11'300		11'300		11'300		11'300	
<b>Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)</b>	<b>16.5%</b>		<b>14.7%</b>		<b>2.2%</b>		<b>13.0%</b>	
<b>Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)</b>	<b>14.4%</b>		<b>13.3%</b>		<b>1.3%</b>		<b>12.0%</b>	

## Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	13		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		10	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			5
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>77%</b>	<b>38%</b>